

Samstag, 14. September 2019, [Westerwälder Zeitung](#)

Basaltmeeting: Kleine Felder, aber viel Lob für Hachenburg

Leichtathletik: Paralympics-Starter aus den USA dabei

Hachenburg. Das achte Basaltmeeting des TuS Hachenburg fiel unter das Motto „klein, aber fein“. Die Teilnehmerzahlen im Burbachstadion waren nicht überwältigend – da redete TuS-Abteilungsleiter Timo Candrix nicht lange um den heißen Brei herum –, aber diejenigen, die bei wahrlich nicht idealen Witterungsbedingungen kamen, hatten viele lobende Worte parat. „Das bestärkt uns. Wir wissen, was wir können und werden weitermachen“, kündigte Candrix bereits den Fortbestand der Veranstaltung an. Im kommenden Jahr werde es ein „anderes Konzept“ geben.

Fest zum Konzept gehört bereits jetzt die Eingliederung paralympischer Leichtathleten, die erstmals um die Titel bei der offenen Rheinland-Pfalz-Meisterschaft kämpften. Aus heimischer Sicht setzte sich Florian Reitz mit guten 30,63 Metern im Diskuswurf der Klasse F 46 durch. Aus den USA reiste Paralympics-Teilnehmer Shahrad Nasajpour an, der den Ein-Kilogramm-Diskus 43,51 Meter weit warf. Was beim Meeting Tradition hat, ist die Würdigung der besten Leistungen des Tages mit den Basaltpokalen. Michael Pees von der LG Sieg nahm diesen für seine starken Sprintleistungen (11,06 Sekunden über 100 und 21,93 Sekunden über 200 Meter) in Empfang, auch Lisa Krupp (W 14) von der LG Rhein-Wied erhielt diese Auszeichnung. Sie warf den Speer 33,35 Meter weit.

Eine eher ungewöhnliche und im offiziellen Wettkampfprogramm nicht vorkommende Distanz boten die Hachenburger mit der 8 x 200-Mixed-Meter-Staffel an. Die LG Sieg sicherte sich den großen Wanderpokal. Lea Jung, Fabrizio Mühlön, Anna-Lena Mockenhaupt, Michael Pees, Annika Boer, Lucas Moritz Schuhen, Emma Behner und Benjamin Neef waren schneller als die erste Staffel der LG Westerwald. Um Kreismeistertitel in den Wurfdisziplinen kämpfte der U 14- und um U 16-Nachwuchs. Samuel Schollmeyer (M 12) holte dreimal Gold (Speerwurf: 20,99 Meter; Kugelstoß: 7,07 Meter; Diskuswurf: 19,61 Meter). Jonas Utsch (M 14) siegte im Diskuswurf mit 22,60 Metern und 8,20 Metern im Kugelstoß. Bei den Mädchen behauptete sich Charlotte Candrix (W 15) im Speerwurf. Ihr bester Versuch wurde mit 22,21 Metern gemessen. René Weiss

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.